

FORD Transit L2H2

Ausbau als mobiles Studio

12.000,00€

(inkl. 19% MWSt)

Erstzulassung: **29.04.2009**
Kilometerstand: **142.000 km**
nächster TÜV: **06 / 2024**
Zulassung: **LKW**
Leistung: **63kW / 85PS**
Hubraum: **2,2L**
Verbrauch: **~ 8L Diesel pro 100km**



Den Bus habe ich im Mai 2018 gekauft und zum mobilen Studio ausgebaut. Ich habe damit Reisen im Balkan, Skandinavien, Italien gemacht und war viel in Deutschland unterwegs.

Wenn ihr Bilder der Reise sehen wollt: www.intubawild.de

Der Ausbau ist selbstgemacht und somit nicht perfekt aber funktional. Es lohnt sich also, ein bisschen Lust am Bauen mitzubringen um ihn euch so einzurichten, dass ihr euch wohl fühlt. Ich kann euch erzählen, wo ich weitermachen würde :)

Ausstattung:

3-Sitzer
Anhängerkupplung
Zweitbatterie
Motor Standheizung
Tempomat
neuer Satz Ganzjahresreifen

Ausbau:

Stromversorgung
- Solaranlage 600Wp
- LiPo Batterie 100Ah
- Wechselrichter 1600W
akustisch optimiert
Halterung für StudioMonitore
Diesel-Standheizung
thermisch isoliert
modulares Raumkonzept
viel Stauraum
Dachfenster

Zubehör:

Isoliermatten für alle Fenster
Schafwoll-Kokos-Futons
Fahrradständer
Spirituskocher
Geschirr
Vanlife Zubehör



Ich habe mich damals gegen einen fertigen Ausbau entschieden da ein Studio-Van besondere Anforderungen an den Ausbau hat, die ich nicht auf dem Markt finden konnte.

Man kann den Lattenrost für das Bett zu einem Tisch zusammenlegen und darauf arbeiten. Dann bietet der Bus einen bequemen Arbeitsplatz. 2 weitere Tischplatten passen an alle Stellen der Länge nach, man kann also auch zu zweit gegenüber sitzen und arbeiten. Außerdem passen diese Platten auf einen Keyboardständer als mobiler Tisch oder für ein Elektronik-Setup.

Akustisch (Mixing) klingt der Bus bei geschlossenen Türen gut, bei geöffneten Hecktüren hervorragend.

Der Bus hat sehr viel Stauraum für Equipment und die alltäglichen Bedürfnisse.

Es gibt drei Wasserkarner für insgesamt 50 Liter Frischwasser. Damit kam ich alleine eine Woche lang klar (inkl 2 sparsamer Duschen).

Bei der Stromversorgung war mir wichtig, dass sie sauberen Strom liefert. Ich hatte nie Probleme mit Brummen oder anderen Störgeräuschen in meinen Aufnahmen. Mit den 100Ah konnte ich meine Monitore + Interface + Laptop mindestens 10 Stunden nutzen. Die Batterie lädt bei Sonne und wenn der Motor läuft. Mir ging in den Jahren nie der Strom aus.

Es gibt keine fest verbaute Wasserversorgung oder Gasanlage. Dafür Kanister, eine Edelstahlschüssel, eine Duschbrause, die auf den Kanister passt und einen Spirituskocher mit kleinem Wasserkessel.

Die Standheizung hält den Bus easy über Nacht warm, auch bei Minusgraden.

